

mvzlm Ruhr · Huttropstr. 58 · 45138 Essen

An alle Einsender
des mvzlm RuhrAnsprechpartner: Dr. med. Hugo Stiegler
T +49 (0)201 45152 111
F +49 (0)201 45152 110
E-Mail: h.stiegler@contilia.de

Datum: 18.02.2021

Neues aus dem Labor**Einführung der Diagnostik auf SARS-CoV-2 Variants of Concern**

Sehr geehrte Einsender,

in Ergänzung zu unserer SARS-CoV-2 PCR werden wir ab sofort bei jedem **erstmalig positiven PCR-Nachweis** zusätzlich eine PCR auf die aktuell **häufigsten kritischen SARS-CoV-2 Varianten** (sog. *Variants of Concern* bzw. *VoC*) durchführen. Dabei werden diese drei Varianten erfasst:

- B.1.1.7 (sog. UK-Variante)
- B.1.351 (sog. Südafrikanische Variante)
- B.1.128 P.1 (sog. Brasilianische Variante)

Geplant ist, jede erstmalig positive PCR mit der VoC-PCR auf das Vorliegen dieser kritischen Varianten innerhalb von 24 Stunden nachzutesten und das Ergebnis auf unserem Befund zu berichten. Dieses Vorgehen ist losgelöst von der Vollgenomsequenzierung ausgewählter Proben gemäß der CorSuv, welches in der Regel mehrere Tage beansprucht. Die VoC-PCR ist für Sie aktuell nicht mit Mehrkosten verbunden.

Bitte beachten Sie, dass wir mittels PCR nicht zwischen B.1.351 (sog. Südafrikanische Variante) und B.1.128 P.1 (sog. Brasilianische Variante) unterscheiden können. Bei positivem Ausfall berichten wir somit nur *B.1.351 / B.1.128 P.1 nachweisbar* und leiten die Proben zur Vollgenomsequenzierung weiter.

Bei Rückfragen stehen das Team der Mikrobiologie und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. med. H. Stiegler